



# z'Othmissinge

Mitteilungsblatt der Gemeinde Othmarsingen

Ausgabe Nr. 233  
Juni 2020

## Editorial



### Durch die Krise – auf dem Weg zu (neuer) Normalität

Es ist schon erstaunlich, wie ein Virus das Leben von uns allen durcheinanderwirbeln und aus den gewohnten Bahnen werfen kann – auch wenn man (wie glücklicherweise die meisten von uns) gar nicht selbst von einer Infektion betroffen war oder ist.

Besonders ältere Personen und Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen hatten beispielsweise das Problem, dass sie nicht selbst einkaufen oder zur Apotheke gehen sollten. Wie gut, dass sich spontan einige Freiwillige in einer Facebook-Gruppe organisierten und Betroffenen Hilfe brachten: Mehr als 20 Helferinnen und Helfer waren aktiv bzw. standen "auf Standby", um auf Anfrage zu unterstützen. So wurden Einkäufe und Wege zur Post für Mitbürgerinnen und -bürger erledigt, Medikamente aus der Apotheke geholt, Hunde ausgeführt und andere kleine Besorgungen gemacht. Örtliche Verkaufseinrichtungen, wie Volg und Coop, unterstützten die Helferguppe, indem sie das Hilfsangebot samt Kontaktdaten aushingen, die Kirchengemeinde verschickte Informationen per Post.

Einige Selbstständige, wie der Bryner-Hof oder die Bäckerei Meier, boten Hauslieferungen in Othmarsingen und Umgebung an.



*Ein Blick auf Postfiliale und Volg. Der Weg dahin wurde Menschen aus den sogenannten Risikogruppen von Nachbarn und anderen freiwilligen Helfern abgenommen.*

An die Gemeindeverwaltung wurde übrigens erstaunlicherweise keine Anfrage bzw. Bitte um Unterstützung gerichtet. Vermutlich liegt das daran, dass viele Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde sich um ihre betagten Nachbarn und Eltern gekümmert haben – ganz selbstverständlich und ohne grosses Aufheben zu machen. Wie gut, dass Nachbarschaftshilfe in der Gemeinde Othmarsingen so gut funktioniert! Danke an alle!

Herausgefordert waren aber auch Eltern, die ihre Kinder weder in die Schule noch zum Kindergarten bringen konnten. Während ein paar Tage mit den Kindern von den meisten Eltern als schön und bereichernd empfunden werden, können Wochen doch recht lang und anstrengend werden – vor allem, wenn "nebenbei" vom Home-Office termingerechte Qualitätsarbeit gefragt ist. So haben sich vermutlich Eltern ebenso wie Kinder darüber gefreut, dass seit 11. Mai die Othmarsinger Schule wieder zum Präsenzunterricht übergehen konnte.

Doch nicht nur als Privatperson war man gefordert – wohl fast alle Unternehmen im Ort hatten und haben zu kämpfen, um die Folgen der Krise zu überwinden. Dies betrifft Restaurants und den Blumenladen ebenso wie produzierende und handwerkliche Gewerbe sowie diverse Dienstleister.

Vielleicht haben wir Einwohner während der vergangenen Wochen den Wert einheimischer Unternehmen neu schätzen gelernt und erleichtern den Neustart durch unsere Besuche, Einkäufe und Aufträge?

Lassen Sie uns in diesem Sinne gemeinsam und optimistisch in eine gute Zukunft und eine neue Normalität gehen – nutzen wir das gute nachbarschaftliche Miteinander auch weiterhin, um Brücken vom Du und ICH zum WIR zu bauen.

Verona Gerasch, Redaktionsmitglied



## Personal

Am 15. Juni 2020 hat Frau Sabrina Bolliger, Kölliken, ihre Stelle als Fachmitarbeitende Abteilung Finanzen mit einem Pensum von 60 % angetreten. Das Team der Abteilung Finanzen wird ab 1. August 2020 mit Frau Anja Wernli, Unterentfelden, vervollständigt (40 %-Pensum).

Frau Bolliger hat langjährige Berufserfahrung und besitzt u.a. den Fachausweis für Führungspersonal der Gemeinden, Fachrichtung Finanzfachleute.

Zur Überbrückung der Personalvakanz wird die Civitas Public GmbH in den Monaten Juni und Juli die Abteilung Finanzen unterstützen.

## Werkleitungssanierungen Hasli-Wilhalde

Die Arbeiten für die Werkleitungssanierungen Hasli-Wilhalde haben begonnen und diese dauern bis gegen Ende Jahr. Der Auftrag für die Baumeisterarbeiten wurde an die Implenia Schweiz AG, Buchs, vergeben.

Die Wilhalde ist ab der Liegenschaft Wilhalde 40 bis zur Gemeindegrenze Möriken-Wildeggen aufgrund der engen Verhältnisse (u.a. im Tunnel) für sämtlichen Verkehr inkl. Fahrräder und Fussgänger gesperrt. Davon ausgenommen sind die Anwohner der Liegenschaften Wilhalde 7, 46, 48, 50, 54 und 56. Die Umleitung für Fussgänger und Velofahrer (ohne Anhänger) erfolgt über den Waldrandweg auf der Süd- bzw. Westseite der Bünz, den SBB-Fussgängersteg beim Durchlass Bünz und über den Grundackerweg zur Lenzburgerstrasse / Hölli.

## Sanierung Schiessanlage und Ersatz Quellableitung Weiher

Die Rodungs- und Bauarbeiten für die Sanierung des Kugelfangs der Schiessanlage und den Ersatz der Quellableitung Weiher haben ebenfalls begonnen.

Der Auftrag für die Baumeisterarbeiten der Sanierung Schiessanlage wurde an die Hubschmid Erdbau AG, Nesselbach, vergeben. Die Pflugarbeiten für die Quellableitung Weiher erfolgen durch die Bachmann AG, Kirchleerau. Die Forstdienste Lenzia nehmen die Waldrodungen und die Aufforstungen vor.

## Baubewilligungen

Eggimann Christoph und Barbara, Chilefeldweg 3, für den Neubau eines Geräteraums

Tanner Roland und Yvonne, Nussbaumweg 1, für einen Sichtschutz, einen Zaun und ein Tor

Nyffenegger Philipp, Högernweg 24, für den Neubau eines Glasvordaches bei der Eingangstüre sowie für den Kelleraussenabgang

Einwohnergemeinde Othmarsingen, für die Beleuchtung des Fuss- und Radweges Ausserfeld Gexi

## Gartenabfälle schaden der Waldgesundheit!

***Exotische Zierpflanzen, auch Neophyten genannt, bereichern unsere Gärten. Geraten sie in den Wald, führen sich einige auf wie Elefanten im Porzellanladen...***

Seit einigen Wochen blüht es wieder prächtig in den Gärten. Was manche nicht wissen: Auch wenn sich der Rückschnitt der Hecke vielleicht optisch wenig vom Astmaterial der letzten Holzerei unterscheidet und die Erde der Topfballen für den Waldrand unbedenklich scheint, schadet solches Grüngut der Waldgesundheit. Mit dem Pflanzen- und Erdmaterial werden Nährstoffe, Düngerreste oder fremde Kleinorganismen wie Viren, Bakterien oder Pilze ins Ökosystem eingetragen. Das Problem ist so ernst, dass das Jahr 2020 von der FAO, der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen, gar zum Internationalen Jahr der Pflanzengesundheit ausgerufen wurde.

Darüber hinaus sind einige Zierpflanzen von weit hergeholt Gewächsen eine ernstzunehmende Gefahr. Ohne natürliche Konkurrenten breiten sich die Neophyten leicht über den Gartenzaun hinaus aus, verdrängen wertvolle heimische Arten oder verschleppen Krankheiten und Schädlinge. Fatale Folgen hat erst recht das Entsorgen solcher Pflanzenteile im Wald. Die wuchernden Fremdlinge können von Waldeigentümern und Forstprofis kaum mehr gestoppt werden. Unkontrolliert wachsen sie zu neuen, dichten Beständen heran und nehmen anderen Pflanzen, besonders jungen Bäumchen, den Platz und das Licht weg. Damit stören sie das eigenständige Nachwachsen der verschiedenen heimischen Baumarten.

Seit Jahren sind viele Othmarsingerinnen und Othmarsinger ehrenamtlich für die Neophyten-Bekämpfung in unserem Erholungswald im Einsatz. Die Forst- und Ortsbürgerkommission bedankt sich im Namen der Ortsbürgergemeinde sehr herzlich!

**Aufgrund der Corona Pandemievorschriften wurde der diesjährige "Neophyten-Morgen" vom 27. Juni 2020 abgesagt.**

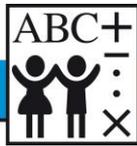
**Aus diesem Anlass rufen wir alle zum verantwortungsbewussten Handeln auf:**

**Gartengrüngut gehört nicht in den Wald. Nie!**

Entsorgen Sie Ihre Gartenabfälle fachgerecht. Neophyten gehören in den Hauskehricht, für alles andere nutzen Sie die Grünabfuhr der Gemeinde oder erkundigen sich beim Technischen Dienst Othmarsingen (076 563 25 84).

Ihre Forst- und Ortsbürgerkommission

## Schule & Kindergarten



### Sport Stacking Becherstapeln

**Seit Mitte Mai fliegen in der Klasse 2A die Becher. Nein, wir lassen nicht unsere Corona-Aggressionen los, sondern üben geschickt das Becherstapeln – auch Sport Stacking genannt.**



Immer von links beginnen, mit der rechten Hand abheben und dann mit beiden Händen gleichzeitig stapeln – der Eifer und die Begeisterung dabei sind gross! Alle üben mit viel Einsatz und mit dem Ziel, ihre gemessene Anfangszeit innerhalb von vier Wochen zu verbessern. Initiiert wurde dieses Experiment von Anouk Dähler im Rahmen ihrer Matura-Arbeit an der Kantonsschule Aarau.



Sie möchte herausfinden, ob das Sport Stacking auf die Konzentrations-, die Reaktions- und Koordinationsfähigkeiten der Kinder eine positive

Auswirkung hat, wenn diese über einem Monat jeden Tag 10 Minuten lang üben.

Sehr gerne und mit Freude machen wir alle bei diesem Versuch mit und sind gespannt, wie sich unser "speed" entwickelt.

Ursula Burkhalter



## Allerlei

### Gemeindebibliothek Othmarsingen

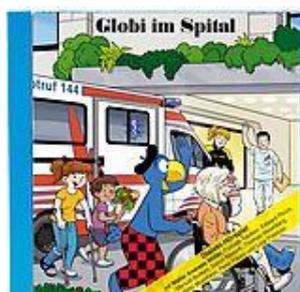
Öffnungszeiten:

Mittwoch 19.00 – 20.30 Uhr  
Freitag 17.00 – 18.30 Uhr

In den Ferien ist die Bibliothek nur am Mittwoch geöffnet.



DVD



CD



Der blinde Nathaniel und sein kleiner Patensohn Silas geben ein merkwürdiges Paar ab. Seit dem Tag, an dem Nathaniel Silas' Mutter das Leben rettete, sind sie unzertrennlich. Jeden Monat besuchen sie gemeinsam die Komastation des Berner Spitals, doch heute stimmt etwas nicht. Eine fremde Frau liegt in dem Bett, in dem vier Jahre lang Silas' Mutter lag. Der

Oberarzt behauptet, sie sei gestorben. Doch es gibt kein Grab, keinen Totenschein, keine Antworten auf Nathaniels Fragen. Als seine gute Freundin, die Journalistin Milla Nova, herausfindet, dass in der Schweiz mehrere Komapatienten verschollen sind, wittert sie einen Skandal. Dann tauchen Leichen am Ufer der Aare auf, die alles in einem anderen Licht erscheinen lassen.



## Aus den Vereinen

### Abgesagt: Bundesfeier 1. August 2020

In gegenseitiger Absprache haben der Gemeinderat und der Männerturnverein als Organisator entschieden, am 1. August 2020 die traditionelle Bundesfeier nicht durchzuführen.

Es ist vernünftig, auch in der Phase der gelockerten Massnahmen, der Gesundheit von uns allen höchste Priorität zu geben. Obwohl es uns allen guttun würde, wieder die Geselligkeit zu geniessen, wollen wir in diesem Jahr Corona-bedingt keinerlei Risiko eingehen.

Die Umsetzung des nach wie vor notwendigen Schutzkonzeptes würde der Feier einen grossen Teil ihres Charakters entziehen. Wir bitten um Ihr Verständnis für diesen Entscheid und freuen uns mit Ihnen auf eine schöne Bundesfeier im nächsten Jahr.

Gemeinderat und Männerturnverein Othmarsingen

### Musikgesellschaft Othmarsingen

#### Unterhaltungskonzert und Musiknachtsfest im August abgesagt

Vom Vorhaben, das Unterhaltungskonzert vom März im August nachzuholen, sieht die Musikgesellschaft ab. Das Konzerterlebnis zusammen mit dem Jugendspiel Lenzburg soll einzigartig werden.

Die MGO ist nach wie vor getreu dem Motto "Für & Flamme" und freut sich schon jetzt auf zahlreiche Besucher im nächsten Frühling.

Aufgrund der unsicheren Lage und den derzeit geltenden Bedingungen verzichtet die MGO ebenfalls darauf, ihr diesjähriges Musiknachtsfest durchzuführen, und bittet um Verständnis.



### "Der König ist zurück"



So schrieben Silvia Bopp und Jürg Kopp als sie das Foto des Milans schickten. "Pünktlich um 6 Uhr und 19 Uhr besucht er uns, grüsst lautstark und wacht dann über sein schönes Dorf. Dies seit der Schulbetrieb infolge des Virus eingestellt wurde.

Jetzt bleibt er und das ist gut so. Eine Bereicherung für uns alle."

Als man im Jahr 1969 erstmals eine landesweite Bestandesaufnahme durchführte, brüteten etwa 90 Rotmilan-Paare, fast ausschliesslich im Nordwesten der Schweiz. Mitte der 1980er-Jahre zählte man an die 300 Brutpaare, seither breitete sich der Rotmilan rasant Richtung Südwesten aus. Heute schätzt die Vogelwarte Sempach den Schweizer Bestand auf 1200 bis 1500 Brutpaare. Die Schweizerische Vogelwarte schreibt auf ihrer Homepage: Rotmilane bewohnen offene, reich strukturierte Landschaften und treten oft auch in Siedlungen auf. Zum Nisten werden hohe Bäume bevorzugt, gerne an Waldrändern, an Lichtungen oder in Feldgehölzen. Seit den 1990er Jahren ist er in die grösseren Alpentäler vorgerückt und hat begonnen, auch Jagdgebiete bis in die alpine Stufe zu nutzen. Der Rotmilan ist punkto Nahrung wenig wählerisch (Kleinsäuger, Würmer, Vögel, Aas, Abfall) und profitiert von den häufigen Grasschnitten ebenso wie von Fütterungen und Futterquellen in den Siedlungen.

Auch der Schwarzmilan ist im Mittelland häufig zu beobachten, namentlich im Bereich von Seen und Flüssen. Er sucht über Gewässern nach verendeten Fischen und über Wiesen nach Regenwürmern und Kleinsäugern. Er brüdet in Wäldern, Baumgruppen und Ufergehölzen, stellenweise auch in Hochhecken oder Parks. Sein Bestand wird auf 2000 bis 3000 Paare geschätzt.

Mehr Informationen: [www.vogelwarte.ch](http://www.vogelwarte.ch)

### Kleine Gesten mit Wirkung (Kirchgemeinde)

Dass auch kleine Gesten und Taten Freude machen, konnten Pfarrerin Pascale Killias, Sekretariatsmitarbeiterin Theres Siegrist und der Präsident der Evangelisch Reformierten Kirchengemeinde, Reto Zimmerli erfahren. Nachdem der geplante "Suppentag" ausfallen musste, erhielten rund 400 Haushaltungen einen freundlichen Brief mit einer Suppentüte als symbolischen, herzlichen Gruss – dazu Informationen für jene, die während der Corona-bedingten Ausgangseinschränkungen Unterstützung für Einkäufe und andere Erledigungen ausser Haus benötigten.

Um auch persönlich mit Betroffenen zu sprechen, rief Pfarrerin Killias zudem alle Gemeindemitglieder an, die 65 Jahre und älter sind, um nach deren Befinden und besonderen Bedürfnissen zu fragen. Die Telefonate der Pfarrerin, die "nur" als Stellvertreterin im Amt ist, ebenso wie die der Kirchenpflege wurden von den Gemeindemitgliedern sehr geschätzt. Kleine Taten also, die Freude machten.

## Dorf-Agenda

1

### Reformierte Kirchgemeinde

Kirchgemeindeversammlung	23.06.2020
Regionalgottesdienst in Möriken	19.07.2020
Regionalgottesdienst in Othmarsingen mit Abschied Pfrn. Pascale Killias	26.07.2020
Regionalgottesdienst in Niederlenz	02.08.2020

## Hohe Geburtstage



An dieser Stelle wird Personen gratuliert, welche zwischen dem 20. Juni und dem 14. August 2020 ihren 80., 90., 95. oder höheren Geburtstag feiern. Jubilare, welche die Erwähnung im z'Othmisinge nicht wünschen, werden gebeten, dies frühzeitig bei der Gemeindekanzlei, Tel. 062 887 45 50, zu melden.

### 90. Geburtstag

<b>Byland Friederike</b> Mägenwilerstrasse 5	24.07.1930
---	------------

### 95. Geburtstag

<b>Werder Gertrud</b> Bünzweg 9	18.07.1925
<b>Frey Matthias</b> Eisengasse 29	28.07.1925
<b>Lehmann Elisabetha</b> Alterszentrum Obere Mühle Lenzburg	13.08.1925

Der Gemeinderat gratuliert den Jubilarinnen und dem Jubilar zu ihrem Feiertag im Namen der Gemeinde Othmarsingen herzlich und wünscht allen für die Zukunft alles Gute sowie beste Gesundheit.

Gestützt auf die ausserordentliche Lage gemäss Epidemien-gesetz sind leider keine Besuche durch die Ratsmitglieder möglich. Der Gemeinderat bedauert dies ausserordentlich, dass keine persönlichen Gratulationswünsche überbracht werden können.

**Die nächste Ausgabe des z'Othmisinge (Nr. 234) erscheint am 14.08.2020**  
**Redaktionsschluss ist der 27.07.2020**